

Ausgabe 4

Mai 2018

Liebe Mitglieder unserer Regionalgruppe Sudeten,

die Wandersaison 2018 hat begonnen. Ein wunderschöner Monat April hat uns ins Freie gelockt. Wir möchten Sie/Euch heute über das Geschehen der letzten Monate und Wochen informieren, insbesondere über die **Mitgliederversammlung** vom 28.04.2018, sowie über die **Planungen und Vorhaben** für die laufende Saison.

Gerhard Wanke

Aus dem Leben der Regionalgruppe Sudeten

Bericht über die Mitgliederversammlung

Der im letzten Jahr neu gewählte Gruppenleiter Gerhard Wanke konnte am 28.04.2018 um 11.00 Uhr 14 Personen im Kickers-Sportheim in Stuttgart-Degerloch zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Sudeten begrüßen. Nach dem Totengedenken an die im Jahr 2017 verstorbenen Mitglieder und an die vor wenigen Wochen verschiedene Renate Nimmrichter erfolgte der Bericht über das vergangene Jahr.

Neu ins Leben gerufen wurde die vorliegende Mitgliederinformation, zwischenzeitlich in der 4. Ausgabe. Diese wurde sehr gut aufgenommen, insbesondere aufgrund der umfangreichen und zeitnahen Informationen über das Geschehen in der Regionalgruppe Sudeten, wie das Tourenprogramm, Berichte über die Sudetendeutsche Hütte und Touren, sowie Neues aus der Regionalgruppe.



Renate Ludwig

Personell haben sich einige Veränderungen ergeben:

Renate Ludwig, unsere Gebiets- und Wegebetreuerin ist nach Tirol gezogen und hat ihr Amt niedergelegt. Auch die beiden Hüttenwarte Frank Schallner und Karsten Hansen haben ihr Amt aus Zeitgründen niedergelegt. Allen dreien wurde unser herzlichster Dank mit einem Weinpräsent für die geleistete Arbeit der vergangenen Jahre ausgesprochen. Ebenfalls gedankt wurde den tatkräftigen Mitgliedern der Sektion Bad Hersfeld, die seit vielen Jahren die Arbeitswoche auf der Sudetendeutschen Hütte managen und durchführen.

Neu in Funktion können wir begrüßen:

Unseren neuen Hüttenwirt Ang Kami Lama und seine Frau Pasang Ihamu Sherpa, die ab Frühsommer 2018 die Sudetendeutsche Hütte betreiben werden, sowie unseren neuen Hüttenwart Hannes Edinger, unterstützt von Rainer Glöckler (siehe separate Berichte). Wir wünschen allen viel Erfolg bei ihren neuen Aufgaben.

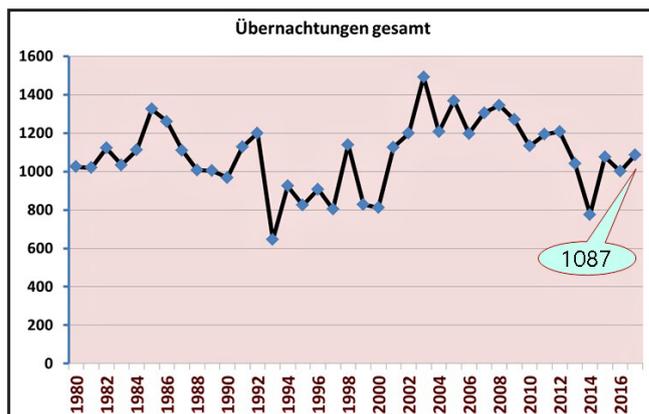
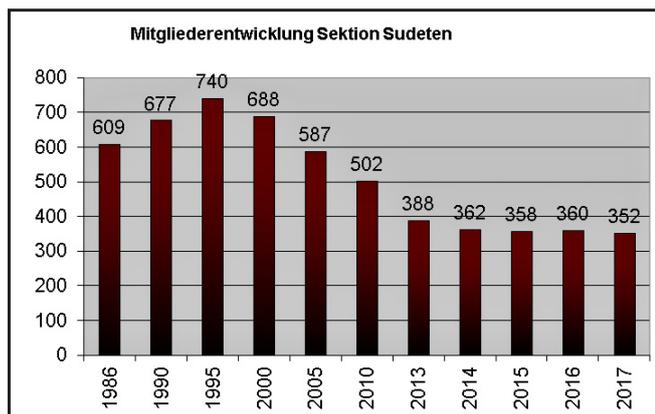
Hannes Edinger stellte sich den Anwesenden persönlich vor, berichtete über das Geschehene und die Vorhaben zur Sudetendeutschen Hütte. Er schilderte unseren neuen Hüttenwirt als engagierten jungen Mann, der mit seiner Frau viel bewegen will und wird.

Das Jahr 2017 auf der Sudetendeutschen Hütte war von vielen negativen Ereignissen geprägt. Wir berichteten bereits ausführlich darüber in „Sudeten aktiv Nr. 2“. Trotz des teilweise schlechten Wetters verzeichnete die Hütte bei 83 Öffnungstagen erfreuliche 1087 Übernachtungen und lag damit 2017 deutlich im Jahresvergleich über anderen österreichischen Hütten.

Die **Mitgliederentwicklung** ist weiterhin leicht rückläufig, was in erster Linie auf unsere Altersstruktur zurückzuführen ist. Die Sektion Schwaben weist einen Zuwachs von 3,5 % aus.

Für 2018 erfolgt durch die Sektion eine Bestandsaufnahme aller eigenen Hütten hinsichtlich Technik, Bausubstanz und Behördenauflagen. Speziell für die **Sudetendeutsche Hütte** sind im Investitionsplan Beträge von € 180.000 von der Mitgliederversammlung genehmigt, hiervon € 150.000 für die Erneuerung der Abwasseranlage. Für die Maßnahmen werden Zuschüsse beantragt in Höhe von ca. € 137.000. →

Die Sudetendeutsche Hütte wird finanziell von der Sektion verantwortet. Damit hält sich der Haushalt der Regionalgruppe in einem überschaubaren Rahmen. Gerhard Wanke erläuterte die Jahresrechnung und die Vermögensentwicklung für 2017. Einzelheiten können den nachstehenden Grafiken entnommen werden.



Vermögensentwicklung ►

Jahresrechnung ▼

Kasse/ Guthaben 31.12.2016	15.966,94
Einnahmen 2017	3.991,39
Ausgaben 2017	1.762,02
Kasse/ Guthaben 31.12.2017	18.196,31

Planzahlen lt. MV 2017		Jahresergebnis 2017	
Einnahmen	3.220,00	Einnahmen	3.991,39
Sektion	2.700,00	Sektion	2.700,00
Zinsen	20,00	Zinsen	2,19
Spenden	500,00	Spenden	1.254,00
		Sonstiges	35,20
Ausgaben	3.220,00	Ausgaben	1.762,02
Ausbild., Ausrü.	1.000,00	Ausbild., Ausrü.	134,34
Verwaltung	2.220,00	Spenden	920,00
		Verwaltung	707,68
		davon Fahrtkosten	310,74

Der Bericht der Rechnungsprüfer ergab keinerlei Beanstandungen. Es wurde der Antrag auf Entlastung von Kassierer und der Gruppenleitung beantragt. Die Entlastung durch die Mitgliederversammlung erfolgte einstimmig.

Nachdem Dieter Hantschel einen **Rückblick auf das Wander- und Tourenjahr 2017** gegeben hatte, unterlegt mit einigen Bildern von Veranstaltungen des letzten Jahres, informierte er im zweiten Teil über die Veranstaltungen des Jahres 2018, die im Nachgang zu diesem Bericht vorgestellt werden.

Der **Internetauftritt** der Sektion wird auf neue Beine gestellt. Gerhard Wanke und Werner Friedel gaben einen ersten Überblick. Wir werden in einer der nächsten Ausgaben hierüber ausführlicher berichten.

Die Sektion Schwaben wird am 15.05.2018 in Stuttgart in den Geschäftsräumen der Fa. Globetrotter einen „Servicepoint“ mit Materialverleih einrichten, wo auch Karten und „Merchandise-Artikel“ erworben werden können.

Gerhard Wanke berichtete über **in 2019 anstehende Jubiläen**. Der DAV und die Sektion Schwaben feiern nächstes Jahr ihr 150-jähriges Bestehen. Auch die Sudetendeutsche Hütte blickt auf 90 Jahre seit ihrer Eröffnung zurück. Dies alles will und wird gefeiert werden. Über die Einzelheiten werden wir zu gegebener Zeit berichten. Neben einem Hüttentreff für die ganze Sektion ist auch an eine Ausfahrt und Wanderungen eventuell im/ins Riesengebirge gedacht.

Nach der Genehmigung des Haushaltsplanes 2018 durch die Mitgliederversammlung konnte Gerhard Wanke die Versammlung um 13.30 Uhr schließen.

Während des Wartens auf das folgende gemeinsame Mittagessen konnten sich alle noch einen Film über die Vorbereitungen und Eröffnungstage der Sudetendeutschen Hütte im Hüttenjahr 2017 anschauen.

Gerhard Wanke

Grußwort unserer neuen Hüttenwarte

Liebe Mitglieder der Bezirksgruppe Sudeten in der Sektion Schwaben des DAV, wir sind am 16.11.2017 auf der Jahreshauptversammlung der Sektion Schwaben als Hüttenwarte der Sudetendeutschen Hütte gewählt worden, auch und gerade mit den Stimmen aus der Bezirksgruppe. Für dieses Vertrauen bedanken wir uns.

Wir, das sind Rainer Glöckler aus Frickenhausen und Hannes Edinger aus Pliezhausen, beide langjährige Mitglieder in der Sektion Schwaben, als Familienväter knapp über das Schwabenalter hinaus und seit vielen Jahren gerne in den Bergen unterwegs.

Eure Leistung, als kleine Sektion lange Jahre eine derartige Hütte zu bewirtschaften und in gutem Zustand zu erhalten, ist für uns Ansporn und Maßstab zugleich. Hieran wollen wir anknüpfen.

Auch wenn Hannes, aus formalen Gründen, als Hüttenwart bestellt wurde, legen wir großen Wert auf die Tatsache, dass wir als Team auftreten und wahrgenommen werden wollen. Aufgrund unserer Berufsbilder, bei denen Rainer einen handwerklichen Schwerpunkt aufweist und Hannes die kaufmännische Seite vertritt, glauben wir, für die anstehenden Aufgaben gerüstet zu sein. Abschließend möchten wir uns bei Frank Schallner, Karsten Hansen und Renate Ludwig bedanken, von deren Erfahrungen und Kenntnissen wir hoffentlich noch weiter profitieren dürfen.

Für das anstehende Bergjahr wünschen wir euch schöne Tage am Berg, unvergessene Touren und immer ein gesundes Heimkommen.

Rainer und Hannes



Hannes Edinger

Grußwort unseres neuen Hüttenwirtes



Liebe Mitglieder der Regionalgruppe Sudeten,

als Ihr neuer Hüttenwirt möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen. Mein Name ist Ang Kami Lama, ich bin 1985 in Nepal zur Welt gekommen und lebe und arbeite seit vielen Jahren in Österreich.

Durch meine langjährige Arbeit auf Hütten und Almen durfte ich alle Aspekte einer Hüttenbewirtschaftung kennenlernen, so dass bei meiner Frau Pasang Ihamu Sherpa und mir der Wunsch nach einer „eigenen Hütte“ immer größer wurde. Unsere Vorstellung dabei war, die einer Hochgebirgshütte mit langen Zustiegen und entsprechenden Besuchern, die wir nun mit der Sudetendeutschen Hütte verwirklichen konnten. Eine Hütte, die ziemlich genau auf der Höhe meines in der Everest Region liegenden Geburtsortes Deurali (2705m) liegt. Hier schließt sich für mich ein Kreis.

Mit Energie, Ehrlichkeit und Fleiß habe ich es vom 16-jährigen Träger und Sherpa, über die Ausbildung zum Bergwanderführer in Nepal und die Arbeit im Tourismus, bis hierher geschafft. Meine Frau und ich sind all jenen aus tiefstem Herzen dankbar, die uns auf unserem Weg geholfen haben. Wir sind sicher, dass zu den ganzen schönen Erfahrungen, die wir sammeln durften, viele weitere positive Erlebnisse mit unseren Gästen hinzukommen werden, denn es ist unser Ziel, die Sudetendeutsche Hütte zu einem Ort nepalesischer Gastfreundschaft werden zu lassen.

Wir und unser kleines Team freuen uns auf Ihren Besuch, bis dahin verbleiben wir mit einem herzlichen Namaste

Pasang Ihamu Sherpa und Ang Kami Lama

Nachruf

Renate Nimrichter geb. Rippel wurde am 3. Dezember 1926 in einem nordmährischen Dorf geboren. Bald zog die Familie nach Mährisch Schönberg, wo Renate ihre Schulzeit absolvierte. Dabei lernte sie bereits Walther Nimrichter kennen. Der Krieg und die anschließende Vertreibung ließen sie ihr Abitur nicht abschließen. 1946 landeten sie und auch Walther mit einem Transport in Esslingen. Dort schloss sie ihr Abitur ab, begann die Ausbildung zur Archivarin und arbeitete parallel in einem Verlag. Ihre Leidenschaft waren ihr Leben lang die Literatur, das Theater und die Musik. Sie und Walther hatten sich in der Zeit nie aus den Augen verloren und haben 1953 geheiratet. Dann stand für Renate die Familie mit den Kindern Monika, Bernhard und Susanne (geboren 1954, 56 und 57) im Mittelpunkt.

Als Walther 1980 Vorsitzender der Sektion Sudeten wurde, war sie seine wichtigste und wohlwollend-kritische Beraterin und für viele Jahre Geschäftsstelle und Geschäftsführung der Sektion. Nachdem Tochter Susanne in die USA zog, eröffnete sich ein neuer Lebensabschnitt, es begann die Zeit der Amerikabesuche, die sie und Walther auf teils langen Touren durch die ganze USA führten. Doch trotz vieler Reisen besuchten ihre Kinder und die Enkel sie sehr gern und fühlten sich wohl in ihrem Haus. In all den Jahren blieb sie ihrer Liebe zur Literatur, dem Theater und der Musik weiter ergeben und nutzte, gemeinsam mit Walther, ausgiebig das in der Region Gebotene. Das konnte sie trotz späterer Krankheit bis zu ihrem Lebensende tun.

Am 26. März dieses Jahres hat sie nun ihren irdischen Lebensweg beendet. Bei der Trauerfeier am 6. April erwiesen ihr eine stattliche Zahl Mitglieder der ehemaligen Sektion und jetzigen Regionalgruppe Sudeten die letzte Ehre.

Walther wünsche ich nun, dass er sich an all die schönen Dinge aus 65 Jahren Beisammensein erinnert und daraus die Kraft für seine weiteren Lebensjahre schöpft.

Klaus Svojanovsky



Wir trauern um unsere im Jahre 2017 verstorbenen Mitglieder

Lauke, Kathrin
Lulie, Erhard
Menzel, Herfried
Müller, Günter
Wild, Gisela

Nimmrichter, Renate (2018)

Jubiläen 2019

2019 gilt es einige Jubiläen im Alpenverein, der Sektion und unserer Regionalgruppe Sudeten zu feiern:

- 150 Jahre DAV
- 150 Jahre Sektion Schwaben
- 90 Jahre Sudetendeutsche Hütte

Hierzu wird die Sektion Schwaben ein umfangreiches Programm gestalten, in das die Bezirksgruppen und wir eingebunden werden. Über das Gesamtprogramm wird ausführlich in der nächsten Ausgabe von „mehr erleben“ berichtet, die um den Jahreswechsel erscheinen wird.

Für diese Jubiläen wird im August 2019 unser jährlicher Hüttentreff als Angebot für die ganze Sektion angeboten.

Darüber hinaus haben wir eine mehrtägige Ausfahrt mit Bus ins Riesengebirge angedacht. Da für uns die Anzahl der Interessenten und Mitfahrer und -wanderer schwer zu greifen ist, möchten wir vorab in unserer Regionalgruppe Sudeten das Potenzial für diese Ausfahrt erheben. Angedacht sind maximal eine Woche mit Übernachtung in einem Hotel bzw. Baude und Wanderungen im Bereich von 10 bis max. 15 km. Die Wanderungen können entsprechend den Teilnehmern und Wünschen angepasst werden. Begleitet wird alles von einem kleineren Kultur- und Besichtigungsprogramm.

Haben Sie/habt Ihr Interesse? Wir würden uns freuen, wenn unser Vorschlag Anklang findet und wir die Ausfahrt weiter planen und auch durchführen können.

Ihre/Eure Antworten richtet bitte bis zum 15.06.2018 an:

Geschäftsstelle DAV Regionalgruppe Sudeten
Kirchstr. 26
71287 Weissach
Fax 07044/939229
E-Mail: geschaeftsstelle@alpenverein-sudeten.de

Die Sudetendeutsche Hütte im Spätherbst



Unser Jahresprogramm bis Dezember 2018

Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Veranstaltungsbeginn, ansonsten wie angegeben! Eine detaillierte Ausschreibung kann beim jeweiligen Veranstalter angefordert werden. Bei Wanderungen im späteren Jahresverlauf erfolgt eine detaillierte Beschreibung in späteren Ausgaben von „Sudeten aktiv“.

Alle Aktivitäten werden als Gemeinschaftsaktivitäten in eigener Verantwortung der Teilnehmer durchgeführt.

Termin	Beschreibung	Veranstalter	Telefon
24.05.	Stammtisch „Paulaner“ in Stuttgart	Werner Friedel	07 11 / 87 57 36
26.05.	Wanderung: Schwäbische Alb bei Eningen unter Achalm	Heinrich Dreßler	07 11 / 4 58 74 36
	Entlang dem Albtrauf - über Aussichtsfelsen und Höllenlöcher!! Zu unserer Wanderung starten wir beim Gestütshof St. Johann. Unser Weiterweg führt uns immer am Albtrauf entlang über sieben schöne Aussichtsfelsen. Weitere Höhepunkte sind der Segelflugplatz und die romantischen Höllenlöcher (Abrissklüfte). Über den Aussichtsturm (Hohe Warte) gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt. Von hier ist es nur noch ein kurzer Weg zur Einkehr im Gestütsgasthof St. Johann.		
 10.06.	Wanderung: Eberstein-Rundweg bei Baden-Baden	Alexander Herm	0 70 44 / 90 15 01
	Der ca. elf km lange Rundweg führt uns zwischen Baden-Baden und Gernsbach von der Wolfschlucht über die Battertfelsen bis zur Ebersteinburg. Unterwegs kehren wir - passend zum Namen unserer Familiengruppe - in die Gaststätte Wolpertinger ein.		
13.-14.06.	Wanderung: Nibelungensteig, Wandertage im Odenwald	Martha und Klaus Svojanovsky	0 62 01 / 5 37 81
	Der Nibelungensteig hat uns letztes Jahr bis Lindenfels geführt. Jetzt setzen wir ihn an zwei Tagen fort, nachdem wir 2017 beschlossen haben, einmal im Odenwald zu übernachten. Wir treffen uns am Mittwoch, den 13. Juni um 9.30 Uhr in Grasellenbach an unserem Quartier (vermutlich Landgasthof Hagen), fahren um 10 Uhr mit dem Linienbus nach Lindenfels und starten dort unsere Wanderung. Durch herrliche Landschaft, teilweise auf historischen Grenzpfaden und mit Blick in die Geologie, geht es über Weschnitz und die Walburgiskapelle bis nach Grasellenbach, etwa 13,5 km. Am nächsten Morgen werden unsere Autos an den Endpunkt in Hüttenthal gebracht und nach Rückkehr der Fahrer wandern wir vorbei an der Siegfriedquelle und dem Bruchmoor „Rotes Wasser“ bis Hüttenthal, etwa zwölf km. Bei weiter Anreise gibt es die Möglichkeit, schon am Vortag anzukommen oder einen Kurzurlaub im Odenwald anzuhängen. Nähere Informationen bei Martha und Klaus Svojanovsky. Verbindliche Anmeldung bis 23. Mai 2018.		
 07.07.	Sommerfest der Familiengruppe	Frank Schallner	0 70 44 / 92 01 88
	Wie in den vergangenen Jahren trifft sich die Familiengruppe im Wochenendgarten der Familie Schallner zum gemeinsamen Grillen, gemütlichen Beisammensein und Singen am Lagerfeuer.		
13.-15.07.	Sektionstag: Hallerangerhaus	Sektion Schwaben	07 11 / 7 69 63 66
	Anmeldung bis 15. Mai 2018 bei unserer Sektion Schwaben (siehe Schwaben Alpin 2/2018!)		
12.-19.07.	Seniorenwanderwoche im Dachsteingebiet	Martha und Klaus Svojanovsky	0 62 01 / 5 37 81
	Im Sommer 2017 haben wir den Dachstein kennen gelernt und fanden diese Gebirgsgruppe sehr schön, reizvoll und gut erschlossen. So wollen wir 2018 noch einmal in dieses Gebiet, dieses Mal mit einem festen Standquartier, von dem aus wir Tageswanderungen unternehmen. Wir werden voraussichtlich in Forstau jenseits des Ennstales wohnen, immer mit Blick auf die Südwände des Dachstein. Mit zumutbaren Anfahrten gibt es eine Reihe von Wanderungen auf der Südseite oder dem Kamm des Dachsteins, auch Aussichtstouren auf der Gegenseite, den Radstädter Tauern, bieten sich an. Nachdem 2017 eine kleine Gruppe bereits auf sudetendeutschen Spuren unterwegs war, können wir die Ausflugstage zur Gablonzer und zur Brünner Hütte gern wiederholen. Nähere Informationen bei Martha und Klaus Svojanovsky. Verbindliche Anmeldung bis 13. Juni 2018.		
 27.-30.07.	Berg-Wanderausfahrt „An der Via Alpina“	Birke Martin	0 70 44 / 90 02 66
	Unsere Familiengruppenausfahrt führt uns in 2018 auf die Kenzenhütte in den bayerischen Ammergauer Alpen auf 1.300 Metern Höhe. Die Kenzenhütte liegt im gleichnamigen Naturschutzgebiet, direkt am Maximiliansweg, sowie an der Via Alpina (E4) und bietet viele verschiedene Wandermöglichkeiten.		
11.08.	Schwarzwald-Wanderung: „Augenblick-Runde mit Xanderklinge“	Axel Kania	0 70 53 / 77 73
	Im Nordschwarzwald zünftig wandern, einen kleinen Spaziergang machen oder nur einfach geruhsam die Schwarzwaldluft mit schöner Aussicht genießen, das alles ist an diesem Tag nach einem Grillgelage möglich. Die Vielfalt ist gewährleistet, wie auch eine Einkehr zum gemeinsamen Abschluss vorgesehen ist.		

Termin	Beschreibung	Veranstalter	Telefon
03.-06.08.	Hüttentreff Sudetendeutsche Hütte	Geschäftsstelle	0 70 44 / 93 92 28
08.09.	Schluchtenwanderung: Löwensteiner Berge	Gerhard Wanke	0 70 44 / 3 12 06
 16.09.	„Swingolf“	Uwe Müller	0 70 44 / 90 61 85
	<p>Golf für Jedermann und für alle, die gerne sportlich und leger, in schöner Natur unterwegs sind. Swingolf richtet sich v.a. an Naturliebhaber, Freizeitspieler und Interessierte, die das Golfen mal ausprobieren wollen. In Renningen ist mit einem 18-Loch-Platz eine der schönsten Swingolf-Anlagen Deutschlands entstanden. Wir wollen die „Kultur- und Erholungslandschaft Heckengäu“ inmitten der typischen Streuobstwiesen gemeinsam genießen. Im Gegensatz zum klassischen Golf, gibt es beim Swingolf nur einen Standardschläger, der vor Ort ausgeliehen wird. Ziel ist es, den Ball mit möglichst wenigen Schlägen vom Abschlag über eine Spielbahn von mindestens 80 m bis zu maximal 300 m in ein Loch zu befördern. Aber auch die „Nichtgolfer“ werden den Parcours durch das schöne Heckengäu genießen.</p>		
16.09.	Bergmesse Kelheimer Hütte	Dieter Schunda	089 / 3 11 91 31
22.09.	Herbstwanderung im Pfälzer Wald, „Kalmit“	Wolfgang Seydl	0 63 53 / 37 11
	<p>Die traditionelle Herbstwanderung führt uns heuer auf den höchsten Berg des Pfälzer Waldes. Für Wanderer, die nicht so hoch hinaus wollen oder können, gibt es auch eine weniger anspruchsvolle Wanderstrecke (Twin-Konzept). Natürlich ist für die Wanderungen ein gemeinsamer Pfälzer Abschluss vorgesehen.</p>		
 07.10.	Kart fahren „Speed“	Wolfgang Held	0 70 44 / 74 93
	<p>Im Herbst wird's wieder rasant: Die 15 neun PS starken Karts auf der Indoorkartbahn Speed in Keltern werden mit Erdgas betrieben. Die 400 Meter lange anspruchsvolle Streckenführung mit zahlreichen Kurven, erstreckt sich über zwei Hallen, die mit einer Rampe verbunden sind. Durch entsprechende Einweisung und Sicherheitsvorkehrungen ist die Strecke auch für Anfänger geeignet. Mal schauen, wer dieses Mal die beste Zeit fährt.</p>		
25.10.	Stammtisch „Paulaner“ in Stuttgart	Werner Friedel	07 11 / 87 57 36
 11.11.	Gänse-Besen „Sankt Martin“	Birke Martin	0 70 44 / 90 02 66
	<p>Zu Sankt Martin kehren wir gemeinsam in den Gänse-Besen in Fellbach beim Bauerle vom Schmidener Feld ein.</p>		
 02.12.	Jahresausklang „Nikolausi“	Birke Martin	0 70 44 / 90 02 66
	<p>Wir lassen das Familiengruppenjahr wieder mit einem gemeinsamen Mittagessen gemütlich ausklingen.</p>		
02. o. 09.12.	Adventbergwanderung im bayerischen Voralpenland	Dieter Schunda	089 / 3 11 91 31

Siehe auch Schwaben Alpin, Gruppenprogramm, Regionalgruppe Sudeten

Am Nussing - Blick auf die Wellackköpfe, im Hintergrund der Großglockner

